

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1849

94 (24.11.1849) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 94

Samstag den 24. November

1849

Kaufanträge und Verpachtungen.

Liegenschaftsverkündigung.

2 [Wilfingen.] Richterlicher Verfügung zu Folge werden wegen Forderung des Fridolin Huber von Wilfingen, dem Peter und Macai Freudig von dort, am

Dienstag den 27. November d. J.,

früh 9 Uhr,

im Wirthshause zu Wilfingen nachbeschriebene Liegenschaften, als:

- | | | | |
|--|----------|--|---------|
| 1) Eine Bebauung, Scheuer und Stallung unter einem Dache, neben Michael Schmidt und eigenen Matten | 1100 fl. | neben Fridolin Kaiser und Joseph Kaiser, tarirt zu | 60 fl. |
| 2) Ungefähr 3 Viertel Matten den Gunderspach, neben Franz Freudig | 390 fl. | 16) 77 Ruthen in der Hofmatt, neben Michael Schmidt und dem Haus | 60 fl. |
| 3) Ungefähr 2 Jauchert Matten in der Rütte, neben Johann Denz und Johann Freudig | 450 fl. | 17) 1 Jauchert 1 Viertel 72 Ruthen Acker im eingeschlagenen Feld, neben dem Weg und Fidel Huber | 200 fl. |
| 4) Ungefähr 30 Ruthen Matten das Neumättle, neben Fridolin Kaiser und Fridolin Albieg, tarirt zu | 20 fl. | 18) 1 Jauchert Acker allda, neben Kaiser und Joseph Freudig, der obere | 140 fl. |
| 5) 40 Ruthen Matten, die Lochmatte, neben Johann Freudig und Johann Schupp, (Obersteinklaffer) | 45 fl. | 19) 36 Ruthen Wald, neben Johann Schupp und Joseph Kaiser, das Hagmättle genannt | 20 fl. |
| 6) 29 Ruthen Matten, die untere Steinklaffer, (Lochmatte), tar. | 40 fl. | 20) das Nebenzältle ob dem Neuweg, neben Melchior Köpfer und Johann Schupps Wittwe | 20 fl. |
| 7) 3 Viertel und 77 Ruthen Matten, der Hollgarten genannt | 400 fl. | 21) 2 Viertel 65 Ruthen daselbst, neben Fidel Huber und Joseph Freudig | 60 fl. |
| 8) 69 Ruthen Matten, die Hofmatte, neben Johann Kaiser und Bartle Denz, tarirt zu | 70 fl. | 22) Die Hälfte an 1 Viertel 50 Ruthen Wald ob dem Neuweg, neben Fidel Huber und Johann Freudig | 50 fl. |
| 9) 36 Ruthen Matten in der Hofmatte, neben Jakob Schmidt und dem Kirchenmättle, tar. | 50 fl. | 23) Die Hälfte an 38 Ruthen Wald allda, neben Johann Schupp und Johann Freudig, tar. | 25 fl. |
| 10) 56 Ruthen Matten allda, neben Johann Denz und Joseph Schupp | 70 fl. | 24) 1 Viertel 62 Ruthen unterm Langacker, neben Johann Schupp und Joseph Kaiser, tar. | 100 fl. |
| 11) 38 Ruthen Matten beim Haus, neben Fridolin Kaiser und Franz Joseph Obrist, tarirt | 50 fl. | 25) Die Hälfte an 75 Ruthen Wald im Rosenspiß, neben Joh. Freudig und Peter Albieg | 70 fl. |
| 12) 13 Ruthen in der Hofmatte, neben Johann Denz und der Mauer | 10 fl. | 26) 3 Viertel 55 Ruthen Wald unter dem Handacker, neben Karl und Fridolin Kaiser, tarirt zu | 60 fl. |
| 13) 85 Ruthen Acker beim Haus, neben Johann Schupps Wittwe und sich selbst, tarirt zu | 120 fl. | 27) 1 Viertel 67 Ruthen Wald ob der Rugenmatt, neben Joseph Freudig beiderseits, tarirt zu | 30 fl. |
| 14) Ungefähr 25 Ruthen Acker im Mittelhof, Hanfland genannt | 40 fl. | 28) 1 Viertel 12 Ruthen Wald, das Schlifenholz, neben Andr. Schupp und Mittelhof, die Hälfte | 20 fl. |
| 15) 65 Ruthen Acker der Raibenacker, | | 29) Die Hälfte an 1 Jauchert 1 Viertel 80 Ruthen Wald ob dem Mühlethal, neben Konrad Albieg und Lorenz Freudig | 200 fl. |
| | | 30) Die Hälfte an 1 Viertel 50 Ruthen Wald im Buchholz, neben Joseph Freudig und Fidel Huber | 35 fl. |
| | | 31) Ein Stück Wald auf dem Eschen- | |

	plaz, neben Joseph Schupp und Allmend, zum vierten Theil	8 fl.	50) Das sämtliche Brach- und Reut- feld	620 fl.
32)	1 Jauchert 1 Viertel Wald in dem Rüttepflug, neben Jos. Freu- dig und Fidel Huber, zur Hälfte	30 fl.	51) Ungefähr 40 Rth. Acker im Hanf- land, neben Peter Albieg und Jo- seph Freudig, tarirt	25 fl.
33)	Die Hälfte von einem Stück auf dem Günsenbühl, neben Joseph Freudig beiderseits, tarirt zu	20 fl.	52) Der vierte Theil Wald an Mü- telhof beim Brücke, tarirt	12 fl.
34)	Ein Stück ebendasselbst, das un- tere	18 fl.	53) Ein Stücke Matt im Plaz, mit mehreren Obstbäumen, neben Jo- hann und Lorenz Freudig	25 fl.
35)	Ein Stück im obern Tannholz, neben Joseph Freudig und Fr. Jos. Obrist	8 fl.	54) Ein Stücke Wald auf dem Mühle- kopf, zur Hälfte mit Lorenz Freu- dig, neben Oberhof und Jakob Schmidt	20 fl.
36)	Ein Stück Wald ob dem Rütte- pflugplaz, der Mühlekopf genannt, neben Michael Schmidt und Ober- hof, zur Hälfte	40 fl.	Summa 5343 fl.	
37)	Ungefähr 4 Jauchert Acker ob dem Dorf, neben Johann Freudig und unten der Weg, zur Hälfte	130 fl.	einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu man Kaufliebhaber einladet.	
38)	40 Ruthen Acker unter dem Kreuz, neben Joseph Kaiser und Lorenz Freudig	8 fl.	Der endgültige Zuschlag wird ertheilt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten ist.	
39)	50 Ruthen Acker bei dem Buch- mättelbrunnen, neben Kay, Schmidt und Johann Freudig	35 fl.	Fremde Steigerer haben sich über Leumund und Vermögen durch gehörig beglaubigte Zeug- nisse auszuweisen.	
40)	50 Ruthen Acker ob dem Buchen- mättle, neben Fridolin Huber und Peter Albieg	8 fl.	Die weitem Bedingungen werden in der Tag- fahrt bekannt gemacht.	
41)	Ungefähr 3 Bierling Acker hinter dem Buchenmättle, neben Johann Denz und Jakob Schmidt	60 fl.	St. Blasien am 12. November 1849.	
42)	1 1/2 Bierling Acker hinter der Mauer, neben Fridolin Kaiser u. Frid. Huber	55 fl.	Großh. Amtsrevisorat.	
43)	20 Ruthen Acker auf dem Feld, neben der Mauer und Johann Schupp	30 fl.	Müller.	
44)	10 Ruthen Acker unter den Birken, neben Fridolin Kaiser und Johann Schupp, tarirt zu	8 fl.	Eigenschaftsversteigerung.	
45)	3 Bierling Acker auf dem Eiche- acker, neben Johann Freudig und Joseph Kaiser, tarirt	70 fl.	3 [Freiburg.] Nro. 5714. Der Erb- und Ge- meinschaftsbeilegung wegen werden aus der Ver- lassenschaftsmasse der Emma Emmert folgende Eigenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, als:	
46)	10 Ruthen Acker neben dem Wirths- haus, neben Fridl. Kaiser und Jo- hann Denz	8 fl.	1) Ungefähr acht Haufen Garten mit Gartenhaus, Badhaus und Pumpbrunnen vor dem Breisacher- Thor, einseits Defan Bild, ander- seits Allmend, oben und unten der Weg, tarirt zu	
47)	1 Bierling Acker bei des Wirths- mättle, neben Adam Huber und dem Gemeindefeld, unten an die Matten, tarirt zu	30 fl.	2) Ungefähr zwei Jauchert Wiesen in den Klaramatten, einseits Witt- we Bannwarth, oben der Weg, unten Hugo Hug, tarirt zu	
48)	1 Blg. Acker beim Hirzenbrünnele, neben Johann Denz und Allmend	30 fl.	3) Ungefähr zwei eine halbe Jauchert Wiesen im großen Eschholz, ein- seits der Weg, anderseits Georg Kombach und Fritak Zimmermann, oben Spitalgut, unten Raumergäß- lein, tarirt zu	
49)	1 Bierling Acker beim Katzenacker, neben Joseph Freudig und Joh. Denz	40 fl.	4) Ungefähr eine halbe Jauchert Acker auf dem Stühlinger, einseits Witt- we Metzger, anderseits Anna Behr- le, oben der Weg, unten Joseph Flamm, tarirt zu	

Die Steigerungsbedingungen werden vor dem Steigerungsakte, welcher

Donnerstag den 6. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr

im städtischen Rathhause vorgenommen wird, bekannt gemacht, auch können dieselben bei Distrikts-Notar W. Fischer dabier eingesehen werden.

Freiburg den 14. November 1849.

Großh. Stadtmagistrat-Revisorat.

H e r m a n n.

vd. Schupp.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Horben.] No. 7251.

In Sachen
mehrerer Gläubiger
gegen

Blasius Asaal in Horben
werden diesem nachbeschriebene Liegenschaften

Montag den 10. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Wirthshaus zum Raben in Horben öffentlich versteigert, und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

Häuser und Gebäude.

Ein Wohnhaus, theils von Holz, theils von Stein erbaut, sammt Scheuer und Stallung unter einem Dache, und ein von Stein erbautem vom Hause abgesondert stehendem Speicher

2200 fl.

Gärten.

2 Jauchert beim Haus, an die Straße, und den Eigenthümer stoßend

600 fl.

Wiesen.

Ein Stück die Großmatte genannt, ungefähr 18 Jauchert groß, stoßt oben an die Straße, unten an den Boprer, Bach und an Gemeinderath Batt

3600 fl.

Eine solche die Reine genannt, grenzt an Gemeinderath Batt und Eigenthümer selbst, 4 Jauchert groß

800 fl.

Eine solche die Enge genannt, circa 2 Jauchert, grenzt oben an die Straße und unten an den Bach

400 fl.

Eine solche die Dammmatte genannt, circa 4 Jauchert groß, an die Freiburger Stadtmatten und unten an den Bach, hinten an Bürgermeister Steiert und vornen an Joh. Nees

800 fl.

Ackerfeld.

Ein Stück circa 18 Jauchert groß, das Althaus genannt, grenzt hinten und oben an Joseph Scherer, unten an Trutbert Gutmann und vornen an Johann Buttemüller

2700 fl.

Ein Stück circa 10 Jauchert groß, der Dammaser genannt, grenzt hinten an Johann Buttemüller, oben an die Straße, vornen an den Eigenthümer selbst

1500 fl.

Ein Stück circa 4 Jauchert groß, das s. g. Bucheneck, grenzt unten an Johann Buttemüller und Gemeinderath Batt, oben an die Straße

800 fl.

Ein Stück die Langreite genannt, circa 5 Jauchert groß, grenzt unten und oben an den Eigenthümer

625 fl.

Ein Stück die s. g. Wonne, circa 2 Jauchert groß, grenzt vornen und unten an Johann Buttemüller und an Eigenthümer selbst

200 fl.

Wald.

Ein Stück Wald circa 4 Jauchert groß, die Allmend genannt, grenzt oben an den Weg, und unten an Anton Asaal

200 fl.

Ein Stück im Morliholz, circa 5 Jauchert groß, grenzt an Anton Asaal und Johann Buttemüller

250 fl.

10 Jauchert Waidfeld, an Joseph Asaal und den Eigenthümer grenzend

225 fl.

Ein Stück Wald in der Langreite, circa 7 Jauchert groß, neben Johann Buttemüller und sich selbst

350 fl.

Ein Stück auf'm Mühlebuck, circa 3 Jauchert groß, grenzt an die Freiburger Stadtwaldung und Gemeinderath Batt

600 fl.

Ein Stück in der Krummenreite, circa 4 Jauch. groß, grenzt an Gemeinderath Batt und Anton Asaal

600 fl.

Gesamtanschlag 16450 fl.

Die Güter bilden ein geschlossenes Hofgut.

Freiburg den 10. November 1849.

Großh. Landamtsrevisorat.

Roman.

vd. A. Dennig.

Hausversteigerung.

3 [Freiburg.] In Folge stadtmagistrischen Auftrags vom 15. v. M. Nr. 29661 wird

Donnerstag den 13. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei das zur Gantmasse des verstorbenen prakt. Arzts Reijacher in Kircharten gehörige Haus dabier, Nr. 47a. in der Gerberau mit Hof und Garten, einerseits Müller Kammerer, anderseits Gerber Knupfer, hinten die Stadtmauer, vornen die Straße, tax.

zu 7500 fl., öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder mehr geboten wird.
Freiburg den 10. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.
v. Rottel.

vdt. Fischer.

Hausversteigerung.

3 [Freiburg] In Folge stadtmündlichen Auftrags vom 24. September d. J. Nro. 29853 wird

Donnerstag den 13. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in der Gemeinderathskanzlei das den Erben des Schusters Joseph Schultze d. h. d. gehörige Haus in der Kaiserstraße Nro. 492, einerseits und anderseits an Apotheker J. N. Schellle grenzend, taxirt zu 4500 fl., öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder mehr geboten wird.
Freiburg den 10. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.
v. Rottel.

vdt. Fischer.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Rippenheim.] Nro. 3536.

In Sachen
der Gebrüder Schaller in
Dinglingen,

gegen
Christian Hufs Eheleute
von Rippenheim,

Forderung betr.,
werden zu Folge richterlicher Verfügung nachstehende Liegenschaften am

Donnerstag den 6. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Rippenheim öffentlich versteigert, als:

1.
Eine halbe Behausung sammt Scheuer und Stallung, Hofraithe und einem Hausgarten, einseits Anton Decker, anderseits Anton Richter 1200 fl.

2.
Ein Sester Acker in der Rütte, einseits Joseph Stulz, anderseits Kaver Stigler 80 fl.

3.
1 Sester 9 Ruthen Acker im Herweg, einseits Kaver Fäßler, anderseits Anton Richter 140 fl.

4.
1 Sester Acker im untern Niedpfad,

einseits Kaufgraben, anders. Fried. Holderer

120 fl.

5.

1 Sester 36 Ruthen Acker im Schembach, einseits der Weg, anderseits Georg Schillinger

120 fl.

6.

1 Sester Acker im Hefte, einseits Johann Fäßler, anderseits Anton Klem

100 fl.

7.

1 Sester Acker auf dem Hord, einseits Jakob Schmidt, anderseits Joseph Jörger

60 fl.

8.

1 Sester Wiesen im untern Brühl, einseits Georg Leppert, anderseits Georg Burkhardt

90 fl.

9.

2 Sester Wiesen auf der Stollenmatt, einseits Johann Mezger, anderseits Georg Weinacker

300 fl.

10.

36 Ruthen Neben und Geländ, im untern Johrenthal, einseits M. Anna Kraus, anderseits Lorenz Greischler

40 fl.

11.

1 Sester 18 Ruthen Neben und Geländ allda, einseits Georg Herzog, anderseits Nepomuk Elison

100 fl.

12.

36 Ruthen Neben und Geländ auf dem Ehrental, einseits Barbara Zipf, anderseits ein Gäßle

40 fl.

Summa 2390 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn das Angebot auch unter dem Schatzungspreis bleibt.

Fremde Steigerer haben sich mit beglaubigten Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die näheren Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Ettenheim den 15. November 1849.

Großb. Amtsrevisorat.

Ly n k e r.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Grafenhausen im Amt Ettenheim.] Am Montag den 3. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden hier auf dem Rathhause die zur Gantmasse des Karl Köbele von hier gehörigen Liegenschaften versteigert, als:

1) Zwei Sester Acker in der Hub, neben August Weber und Kaver Fäßler, gerichtlich geschätzt zu

180 fl.

- 2) 88 Ruthen Acker im Eichenfeld, neben Bernhard Schwab und Gregor Debacher 25 fl.
- 3) Neun Meßle Acker im obern Garten, neben Anton Rees und Augustin Kuska 45 fl.
- 4) 15 Meßle Acker im Birkenfeld, neben Landolin Herzog und Joseph Naudascher 45 fl.
- 5) Zwei Sester Acker im Ziegelfeld, neben Joseph Kirner und Euseb Kaspar 140 fl.
- 6) 1 1/2 Sester Acker im Kirchensfeld, neben Fidel Venus und Joseph Bührle 80 fl.
- 7) 1 1/2 Sester auf den Neuenmatten, neben Bernhard Meier 50 fl.
- 8) 1/2 Sester Wiesen in den Egmaten, neben Gregor Herzog und Heinrich Schwab 45 fl.

Summa 610 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird. Grafenhausen den 12. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.
Wirzburger.

vdt. Koch,
Rathschreiber.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Feuerbach.] In Forderungssachen des Marx Heim und jung Joseph Meyer von Müllheim, gegen die Mathias Bollmerschen Eheleute von Feuerbach, werden Letzteren zu Folge bezirksamtlichem Auftrag vom 10. August d. J. Nro. 18440 auf

Montag den 26. November d. J., nachbeschriebene Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Die Steigerung wird Nachmittags 1 Uhr in dem Gemeindevirthshaus dahier abgehalten werden:

1.

Eine einstöckige Behausung, Scheuer und Stallung, nebst einem bereits neu erbauten Speicher, welcher sich auch zu einer Wohnung eignen würde, und einem dabei befindlichen 5 Ruthen großen Krautgärtchen, einseits Georg Bürgin, anderseits die Dorfstraße, tarirt zu 800 fl.

2.

19 Ruthen Ruchengarten, einerseits Joh. Georg Schopferer, anderseits Jb. Hess, tarirt 25 fl.

3.

2 Viertel 28 Ruthen Grasgarten, einseits das Kirchgäßle, anderseits der Bach, tarirt zu 200 fl.

4.

57 Ruthen Matten am obern Weg, einerseits der Weg, anderseits Aufstößer, tarirt zu 25 fl.

5.

43 Ruthen Matten am untern Weg, einseits der Weg, anderseits Joh. Georg Schopferers Erben, tarirt zu 20 fl.

6.

1 Viertel 13 Ruthen Bündten in der Nußmatten, einerseits Martin Meyer und Ursula Wisner, anderseits Lorenz Schauer, tarirt zu 80 fl. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird. Die Kaufbedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Feuerbach den 12. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.
Schaulin.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Breisach.] Nro. 3204. Da in Sachen des Herz Günzburger von Thringen

gegen

Kaver Riede von hier, Forderung betreffend,

bei der am 12. d. M. vorgenommenen exekutiven Liegenschafts-Versteigerung auf das nachbenannte Objekt der Schatzungspreis nicht geboten worden, so hat man eine zweite Versteigerung auf

Montag den 17. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

in dem Rathhause dahier angeordnet.

Dieses wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß dann der endgültige Zuschlag um das Letztgebot erfolgen wird, wenn solches auch unter dem Schatzungspreise bleiben sollte.

Verzeichniß der Liegenschaften.

Acht Mannshauet Acker im Schleiswäldle, einseits Michael Gamber hier, anderseits Martin Gaf von Thringen, tarirt zu 500 fl.

Breisach den 13. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Kieger.

vdt. Weiss.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Eschbach, Amt Staufen.] Nro. 4188. Auf richterliche Verfügung werden aus der Ganntmasse

des verstorbenen Michael Halmer von Eich-
bach auf dem Rathhause daselbst

Montag den 3. Dezember d. J.,

Nachmittags 1 Uhr

die hiernach beschriebenen Liegenschaften öffentlich
versteigert werden.

- 1) Eine einstöckige Bebauung, ein
und ein halbes Viertel Acker und
Krautgarten, neben Allmend und
Peter Bösch von Gröbheim 600 fl.
- 2) $1\frac{1}{2}$ Viertel Acker auf der kleinen
Hartb, neben Anton Schmidts Er-
ben und Sebastian Mieserers Kin-
der 60 fl.
- 3) Der dritte Theil von einer Jau-
chert $\frac{1}{2}$ Viertel Acker im Rothlaub,
der Theil von aussen neben Jakob
Scherte beiderseits 45 fl.
- 4) 1 Viertel Acker in den Hochackern,
neben Katharina Suger und Bür-
germeister Fuchsen Erben 80 fl.
- 5) Ein Viertel Matten auf den obern
Matten, neben Joseph Wieslers
Erben und einem Heiterheimer 100 fl.
- 6) 1 Viertel Acker auf den Lerchen,
neben Mathias Baumann und Mar-
tin Klein 50 fl.

Summa 935 fl.

Dies wird mit dem Bemerken öffentlich ver-
kündet, daß der endgültige Zuschlag erfolgt,
wenn der Anschlag und darüber geboten wird,
und die Steigerungsbedingungen bei dem Bür-
germeisteramt eingesehen werden können.

Staufen den 8. November 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Lembke.

Zwangsversteigerung.

3 [Präg.] Da bei der heute stattgehabten
Zwangsversteigerung der Liegenschaften des Joh.
Georg Bay von Präg, wie solche im Anzeige-
blatt Nr. 84, 85 und 86 beschrieben sind, der
Schätzungspreis nicht erzielt werden konnte, so
wird eine zweite Versteigerung auf

Donnerstag den 29. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Schulhaus dahier mit dem Bemerken ange-
ordnet, daß der Zuschlag um das sich ergebende
höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter
dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Präg den 2. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Seger.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Bombach] Da bei der unterm 26. April
d. J. stattgehabten Liegenschaftsversteigerung der

Michael Böhrle Wittwe dahier, der Anschlag
nicht geboten worden ist, und da die auf den 31.
Mai d. J. angeordnete zweite Versteigerung
wegen revolutionären Bewegungen kein günstiges
Resultat zu erwarten stand, nicht abgehalten wor-
den ist, so hat man eine anderweitige zweite Ver-
steigerung der im Anzeigeblatt d. J. Nr. 36, 37
und 38 beschriebenen Liegenschaften im Wege der
Vollstreckung auf

Donnerstag den 13. Dezember d. J.,

Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Stubenwirthshaus mit dem Bemerk-
en angeordnet, daß der endgültige Zuschlag er-
folgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten
wird.

Die weitem Steigerungsbedingungen werden
unmittelbar vor der Steigerung bekannt gemacht.

Bombach den 12. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Kieger.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Lehen.] Nro. 5680. Da bei der auf den
8. d. M. angeordneten Zwangsversteigerung des
dem Alois Lang, Schmidtmeister in Lehen zu-
gehörigen Wohnhauses keine Kaufliebhaber er-
schienen sind, so wird hiemit anderweite Tagfahrt
zur zweiten Versteigerung auf

Donnerstag den 6. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in das Hirschenwirthshaus in Lehen mit dem
Anfügen angeordnet, daß der Zuschlag um das
sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn
solches unter dem Schätzungspreis von 2000 fl.
bleiben würde.

Die Steigerungsbedingungen werden unmittel-
bar vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Freiburg den 12. November 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Hermanuz.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Mengen.] Da bei der am 6. November
d. J. abgehaltenen Liegenschafts-Versteigerung
des Mathias Dettlejung von hier, sich keine
Liebhhaber vorgefunden, so wird nunmehr auf

Donnerstag den 22. November d. J.,

Mittags 12 Uhr,

eine letzte Steigerung im Ochsenwirthshause da-
hier festgesetzt. Sollte der Schätzungspreis nicht
erlöst werden, und auch darunter geboten werden, so
wird der endgültige Zuschlag geltend gemacht.

Mengen den 14. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Pfister.

vd. Autenrieth, Rathschreiber.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Schwand.] Nachdem bei der am 9. d.

W. stattgefundenen Zwangs-Versteigerung in
Sachen des Joseph Högg et Comp. in Vöfingen
gegen Fridolin Albiez von Schwand nicht alle
Liegenschaften angebracht werden konnten, so werden
diese, wie sie im Kreisanzeigebblatt Nr. 89 unter
Abtheilung 1, 3, 20, 21, 22 und 23 und im Ver-
kündungsblatt Nro. 53 angezeigt, am

Donnerstag den 22. November d. J.,

Mittags 2 Uhr,

im Wirthshause zu Urberg einer zweiten und
letzten Versteigerung ausgesetzt, mit dem, daß
der Zuschlag erfolgt, wenn auch unter dem Scha-
tzungspreis geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich über Leumund und
Vermögen durch gehörig beglaubigte Zeugnisse
auszuweisen.

St. Blasien den 11. November 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Karsau, Bezirksamt Säckingen.] In Folge
richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Lörrach
vom 11. Oktober d. J. Nro. 26687 werden in
Forderungssachen des Ludwig Hele von Reichen-
stein in Basel, gegen Joh. Joseph Bachmann,
Waidhofswirth zu Inzlingen, Letzterm

Donnerstag den 29. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Dreikönigswirthshause zu Niedmatt, nachbe-
nannte Liegenschaften öffentlich versteigert:

Eine zweistöckige von Stein erbaute,
mit Ziegel gedeckte Behausung, sammt
der darauf ruhenden Real-Wirth-
schaftsgerechtigkeit zu den Dreiköni-
gen, bestehend in zehn Wohn- und
Gastzimmern, zwei Küchen, einem
Tanzsaal, einem Wein- und Ge-
müsekeller, einer Metzgerei, einer
Schauer, zwei einfachen und einer
doppelten Stallung, alles unter
einem Dach.

Ferner ungefähr drei Viertel Kraut-
u. Gemüsegarten, hinter dem Wirth-
schaftsgebäude, neben Joseph Ulrich
und Mathias Rietschle in Niedmatt,
zusammen tarirt zu 5000 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Scha-
tzungspreis oder darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Ver-
mögens- und Leumundzeugnissen zu versehen,
wenn sie die Zurückweisung ihrer Angebote nicht
gewärtigen wollen.

Karsau den 2. November 1849.

Das Bürgermeiheramt.

Zwangs-Versteigerung.

3 [Hertben.] In der Forderungssache des
Mathias Jäfin von Degerfelden, gegen die ledige
Regina Käufli n von Hertben, werden im Voll-
streckungswege am

Freitag den 30. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Adler zu Hertben, unter den gewöhnlichen
Bedingungen folgende Liegenschaften öffentlich
versteigert:

Acker.

- 1) Die Hälfte von 3 Viertel 28 Rth. 100 fl.
im Fröschacker
- 2) 1 Viertel 10 Ruthen im Pfaffen- 110 fl.
acker
- 3) 1 Viertel 8 Ruthen im Hogen- 130 fl.
acker
- 4) 1 Viertel 18 Ruthen am alten 45 fl.
Bach
- 5) 1 Viertel 48 Ruthen hinterm Neg 180 fl.
- 6) 1 Viertel im Burgfeld 30 fl.
- 7) 59 Ruthen in der Rebri 60 fl.
- 8) 1 Viertel 30 Ruthen im Schoren- 105 fl.
boden

Matten.

- 9) 1 Viertel 6 Ruthen in der Leim- 75 fl.
grube
- 10) 2 Viertel 20 Ruthen auf der Fuß- 275 fl.
matt

Reben.

- 11) 16 1/2 Ruthen im Steinacker 50 fl.
- 12) 58 Ruthen im Altenberg 95 fl.

Waldung.

- 13) 2 Viertel 57 Ruthen ins Hugen- 140 fl.
wald
- 14) 2 Viertel 48 Ruthen ins Klausen- 175 fl.
rütti

Zusammen tarirt zu 1570 fl.

Lörrach den 10. November 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Kohlund.

vd. E. Bucherer.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Muggen.] Durch richterliche Verfügung
vom 4. August d. J. Nro. 18666 werden dem
Joh. Georg Seiler, Dreher von hier, die un-
ten beschriebenen Liegenschaften im Zwangswege
Mittwoch den 19. Dezember d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier öffentlich versteigert,
als:

- 1) 2 Viertel 54 Ruthen Matten im 150 fl.
Zizingerfeld bei der vordern Deger-
matten, tarirt zu
- 2) 1 Viertel 53 1/2 Ruthen Acker ob

- dem obern Hacherweg, tarirt 45 fl.
- 3) 1 Viertel 50 Ruthen Acker über den niedern Hacherweg, tar. 45 fl.
 - 4) 30 Ruthen Acker ob dem niedern Hacherweg, tar. 40 fl.
 - 5) 57½ Ruthen Matten auf dem Hacheracker, tarirt 75 fl.
 - 6) 44 Ruthen Acker auf dem niedern Hacheracker, tar. 45 fl.
 - 7) 61 Ruthen Neben im Sonnenberg, tar. 250 fl.
 - 8) 57 Ruthen Acker unter Hach beim Kirchle, tar. 60 fl.
 - 9) 24 Ruthen Geländ im Bögelsberg, tar. 40 fl.
 - 10) 40 Ruthen Neben im Holzmann, tarirt 120 fl.
 - 11) 1 Viertel 3 Ruthen Acker auf dem Gaisbuck, tar. 30 fl.
- Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.
Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Auggen am 14. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

J. G. Märkt.

vd. Haug.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Auggen] Werden der Johannes Babberger, Wagners Wittwe von hier, auf mehrere richterliche Verfügungen am

Mittwoch den 19. Dezember d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier, im Zwangswege nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert, als:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit 41 Ruthen Garten beim Schloßlegarten, tar. 500 fl.
- 2) 42 Ruthen Neben im Gaisbrunnen, tar. 80 fl.
- 3) 61 Ruthen Acker außerhalb der Brauetsmatten, tar. 40 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Auggen am 14. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

J. G. Märkt.

vd. Haug.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Auggen.] Durch richterliche Verfügung vom 18. November 1848 Nro. 32460 und vom

11. August d. J. Nro. 18137 werden den Wagners Johannes Rüdlin's Eheleute von hier, nachbeschriebene Liegenschaften

Mittwoch den 19. Dezember d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier, im Zwangswege öffentlich versteigert, als:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit einem Anbau, Scheuer und Stallung im Oberdorf, mit 4 Ruthen Garten, tar. 750 fl.
- 2) 21½ Ruthen Neben im Zillberg, tarirt 60 fl.
- 3) Ein Viertel 9 Ruthen Neben und 17 Ruthen Acker im Krottenstollen, tarirt 300 fl.
- 4) 1 Viertel 26 Ruthen Acker auf der Leingrube, tar. 60 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Auggen am 14. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

J. G. Märkt.

vd. Haug.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Gutach.] Nro. 130. In Folge richterlicher Verfügung vom 13. August d. J. Nro. 15540. werden dem Joseph Hug, Dreher von Gutach, nachbenannte Liegenschaften

Samstag den 1. Dezember d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Kronenwirthshaus daselbst im Zwangswege öffentlich versteigert.

- a) Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Stallung, mit einem besonderen Bad- und Waschhaus, stoßt einerseits an Kronenwirth Jos. Schindler, andererseits an Andreas Wernet
- b) Sodann ungefähr 380 Quadrat-Fuß Gemüßgarten und ungefähr 5460 Quadrat-Fuß Ackerfeld beim Haus, zusammen gerichtlich tarirt zu 800 fl.

Die Steigerungs-Liebhaber werden mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird. Die weiteren Bedingungen werden vor der Steigerung eröffnet werden.

Gutach, Amts Waldkirch den 16. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Haberstroh.

vd. Haug,
Rathschreiber.